

GERINGE STRAHLENBELASTUNG

Die Untersuchung hat für Sie nur eine geringe Strahlenbelastung zur Folge, die mit der von Röntgenaufnahmen vergleichbar ist. Wenn Sie es möchten, wird auch diese Untersuchung in Ihren Strahlenschutzpass eingetragen.

Das verwendete Markierungsmittel ist sehr verträglich.

MVZ AM ST. MARIEN-HOSPITAL HAMM

Ansprechpartner:

Dr. med. Berthold Piotrowski
Herr Bernd Hackmann

Fachärzte für
Radiologie und Nuklearmedizin

Praxiszeiten:
Mo.-Fr. 8:00 – 16:30 Uhr

Anmeldung: Tel. (02381) 18-2380
Sekretariat: Tel. (02381) 18-2921
Fax: Tel. (02381) 18-2929

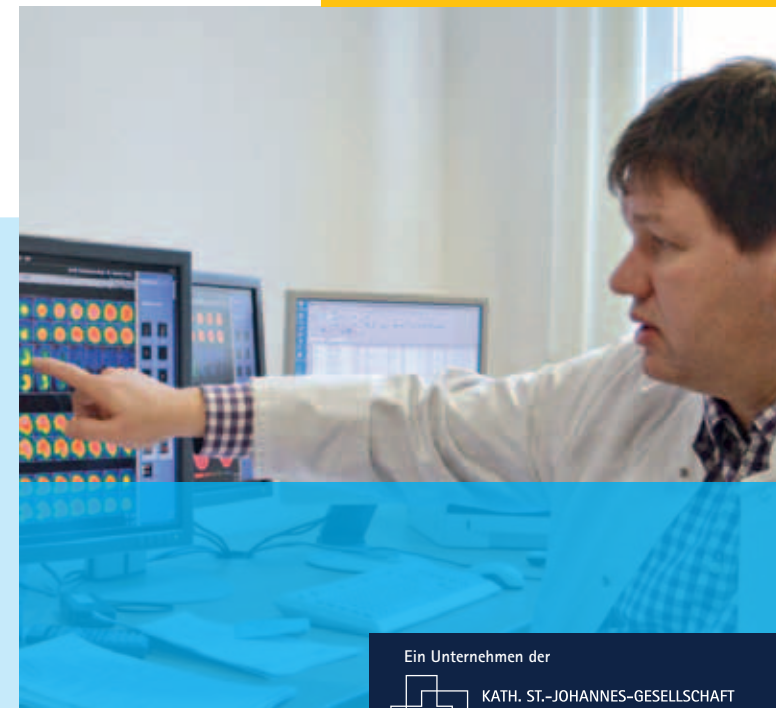
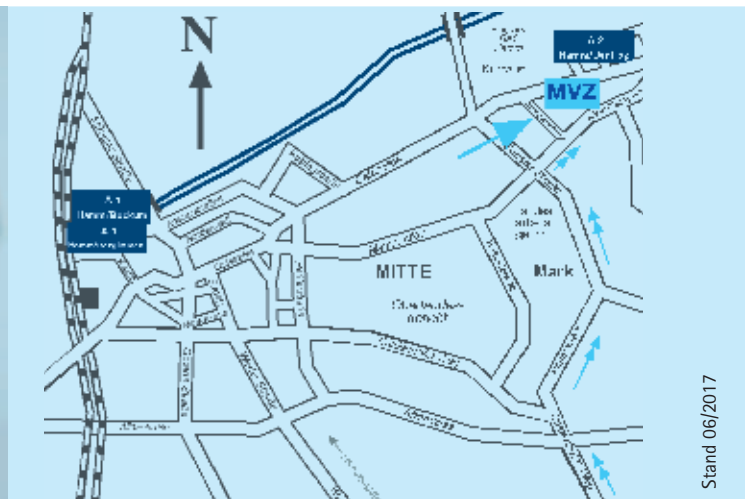
Ludwig-Teleky-Str. 7
59071 Hamm

Bei Zugang über den Krankenseingang:

Klinik Knappenstraße
Knappenstraße 19, 1. Stock

INFORMATIONEN

zur Durchführung einer ambulanten
Myokardszintigraphie



SEHR GEEHRTE/R PATIENT/IN,

bei Ihnen soll eine sogenannte Myokardszintigraphie durchgeführt werden. Dieses Merkblatt soll Ihnen die Vorbereitung und Durchführung dieser Untersuchung erläutern und so einen reibungslosen Ablauf gewährleisten. Bei Fragen die durch dieses Merkblatt nicht beantwortet werden, wenden Sie sich bitte an die Nummer:

Tel. 02381/18-2380

WAS IST EINE MYOKARDSZINTIGRAPHIE?

Die Myokardszintigraphie ist eine Herzuntersuchung, bei der die Durchblutung des Herzmuskels selbst gemessen wird. Diese ist häufig beeinträchtigt durch die sogenannte koronare Herzkrankheit (KHK), bei der sich Ablagerungen in den Herzkranzgefäßen bilden. Dies kann im schlimmsten Fall zu einem Herzinfarkt führen. Um diese Gefahr rechtzeitig zu erkennen, sind verschiedene Untersuchungen möglich. Dazu gehört auch die Myokardszintigraphie.



VORBEREITUNG

Die Untersuchung erfolgt im allgemeinen an zwei verschiedenen Tagen. An einem Tag wird die Ruheuntersuchung durchgeführt, an einem weiteren Tag die Belastungsuntersuchung. In bestimmten Fällen sind auch beide Untersuchungen an einem Tag durchführbar.

An beiden Terminen sollten Sie sich zum vereinbarten Zeitpunkt morgens nüchtern in der Klinik für Nuklearmedizin des St. Marien-Hospitals melden.

Nüchtern bedeutet: seit dem Vorabend nicht essen und nicht rauchen. Wasser darf getrunken werden, andere Getränke nicht. Sind Sie Diabetiker, spritzen Sie bitte morgens kein Insulin, bringen aber bitte Spritze und ggf. Messgerät zur Untersuchung mit.

Falls Sie als Medikament einen sogenannten Beta-blocker einnehmen (Atenolol, Tenormin, Bisoprolol, Concor, Metoprolol, Beloc, Nebivolol, Nebilet, Propranolol, Dociton, Carvedilol, Querto oder andere), sollten Sie die Einnahme 48 Stunden vor der Belastungsuntersuchung unterlassen. Ob andere Herzmedikamente eingenommen werden dürfen, teilt Ihnen Ihr behandelnder Arzt mit.

DURCHFÜHRUNG

Am Tag der Ruheuntersuchung wird Ihnen ein Markierungsmittel für die Herzdurchblutung als Spritze in den Arm verabreicht. Anschließend sollten Sie dann frühstücken. Sollten Sie nicht unsere Cafeteria besuchen wollen, bringen Sie sich bitte etwas zu essen mit.

Am Tag der Belastungsuntersuchung werden Sie auf unserem Fahrrad-Ergometer körperlich zunehmend belastet. Sie sollten also bequeme Kleidung tragen. Falls Sie nicht in der Lage sind angestrengt Fahrrad zu fahren, kann statt dessen auch eine medikamentöse Belastung durchgeführt werden. Der weitere Ablauf ist wie bei der Ruheuntersuchung.

Der gesamte Zeitaufwand beträgt ca. 2 Stunden an jedem Tag. Werden beide Untersuchungen an einem Tag durchgeführt, beträgt die Gesamtdauer an diesem Tag 6 Stunden. Das Ergebnis der Untersuchung wird Ihrem behandelnden Arzt innerhalb von 3 Tagen schriftlich mitgeteilt.

